

Medienmitteilung

Bern, 21. Oktober 2014 / ml

Gesundheitsberufe sind heiss begehrt

Am Dienstag haben sich 380 Jugendliche im Inselspital aus erster Hand über Gesundheitsberufe informiert. Damit sind die nichtärztlichen Berufe im Gesundheitsbereich nach wie vor sehr beliebt bei jungen Auszubildenden.

Blutdruck messen, Verbände anlegen, Spritzen aufziehen: Ausprobieren war anlässlich des 13. Kantonalen Tags der Gesundheitsberufe ausdrücklich erwünscht! An Infoständen und auf 63 Rundgängen erhielten interessierte Jugendliche und junge Erwachsene spannende Einblicke in die Welt der nichtärztlichen Berufe im Gesundheitsbereich. Fachpersonen Gesundheit, Pflegefachpersonen, Ernährungsberater, Fachpersonen aus der Medizinisch-Technischen Radiologie – sowie zahlreiche weitere Spital-Profis – beantworteten Fragen, die den Besuchern unter den Nägeln brannten.

Der Anlass trumpfte auch dieses Jahr mit vielen Highlights auf – so zeigten spezialisierte Fachpersonen Gesundheit beispielsweise mit einem Barfuss-Parcours, wie man den feinfühligsten Umgang mit psychisch kranken Patienten übt. Rettungssanitäter erklärten im Ambulanzwagen, was im Kampf um Leben und Tod zu tun ist. Bei der Operationstechnik lernten die Jugendlichen, wie man sich im OP steril kleidet und korrekt mit OP-Besteck umgeht. Und natürlich konnten die Besucher am Wettbewerb mit attraktiven Preisen von Sponsoren aus der Berner Wirtschaft ihr Glück versuchen.

Weniger Besucher, dafür viele mit spezifischen Interessen

Das Inselspital verzeichnete dieses Jahr etwas weniger Besucher als 2013. Positiv dabei: Auffallend viele Teilnehmer mit guten Qualifikationen – und meist sehr konkreten Berufswünschen – interessierten sich für die an der Insel und im Spital Netz Bern angebotenen Gesundheitsberufe. Noch unentschiedene Jugendliche nahmen meist an mehreren Rundgängen teil, um sich über ihren Berufswunsch klar zu werden.

Den kantonalen Tag der Gesundheitsberufe gibt es seit 2002 – er findet jedes Jahr Ende Oktober statt. Er soll die Jugendlichen zu einer Berufslehre im Gesundheitsbereich motivieren und dadurch die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung langfristig sicherstellen. An der Aktion beteiligten sich dieses Jahr neben dem Inselspital sieben weitere Spitäler im Kanton Bern.

Bildlegenden:

[Steril von oben bis unten](#): Bevor es in den OP geht müssen sich Fachpersonen Operationstechnik sorgfältig einkleiden.

Hier ist Fingersp(r)itzengefühl gefragt: [Spritze zusammensetzen](#), Flüssigkeit aufziehen, die Orange „impfen“.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Marie-Louise Pfister, Berufsschullehrerin Lernwerkstatt Inselspital, Tel. 079 825 52 64
Martina Leser, Kommunikation und Marketing, Mediendienst, Tel. 079 535 16 17